

**POSTULAT** von Dr. Beat Walti (FDP, Erlenbach), Regula Thalmann-Meyer (FDP, Uster) und Jörg Kündig (FDP, Gossau)

betreffend Doppelspursignalisation auf der Forchstrasse (Egg-Forch)

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, auf der Forchstrasse zwischen Egg und Forch in berg- und talwärtiger Fahrtrichtung die Doppelspur wieder einzuführen.

Dr. Beat Walti  
Regula Thalmann-Meyer  
Jörg Kündig

Begründung:

In den vergangenen Monaten wurde mit dem Abschluss der Deckbelagsanierung und der Sanierung des Rastplatzes Heuberg im obersten Teil der Forch-Schnellstrasse zwischen Forch und Egg die bisher tal- wie bergwärts doppelspurig geführte Forchstrasse auf jeweils eine einzige Fahrspur mit durchgehenden, breiten Pannestreifen reduziert.

Die Kapazität der Forchstrasse ist durch diese Änderung vor allem in Spitzenzeiten spürbar eingeschränkt. Langsam fahrende Fahrzeuge (vor allem bergwärts fahrende Last- und Lieferwagen) führen für die übrigen Verkehrsteilnehmer zu vermehrtem, unnötigem Kolonnenverkehr und Stau. Die Forchstrasse wird dadurch in ihrer Funktion als Sammelstrasse für den Zubringerverkehr aus der Region Zürcher Oberland / Pfannenstiel eingeschränkt.

Die doppelspurige Führung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten bestens bewährt. Der Regierungsrat selbst hat in seiner fundierten Antwort auf die Anfrage KR-Nr.150/2001 festgestellt, dass das Unfallgeschehen auf der Forchstrasse im Vergleich mit Strassen mit ähnlich hohem Verkehrsaufkommen „keine Häufung aufweist, die mit ortsspezifischen Massnahmen bekämpft werden kann“. Zugleich wurde in Aussicht gestellt, dass „die heute vier-spurig geführte Forchstrasse vom Anschluss Forch bis zum Halbanschluss Hinteregg nur noch als dreispurige Hochleistungsstrasse (zwei Fahrspuren bergwärts, eine Fahrspur talwärts) markiert wird“, wenn die eingangs erwähnten Bauarbeiten abgeschlossen seien. Von weiteren Kapazitätsreduktionen war nicht die Rede, offenbar besteht dazu auch kein Grund. Unter Sicherheitsgesichtspunkten ist zudem bedenklich, dass mit der neuen Signalisation berg- wie talwärts fahrende Fahrzeuge gezwungenermassen an der Fahrbahnmitte verkehren müssen.